

NIEDERSCHRIFT

über die 26. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.11.2006.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Werner Frießer

Anwesende: 1. Vizebürgermeister Markus Wackerle
2. Vizebürgermeister Alois Schöpf
Gemeinderäte Waldhart Nikolaus
Gerhard Neuner
Therese Schmid
Christine Bloch
Mag. Josef Kneisl
Elisabeth Spiegl
Hannes Norz
Franziska Stark
Dr. Carolin Zeller (bis Punkt 3)

Ersatzleute: Johann Ölhafen (für
GR Mag. Jakob Moncher)

Weiters: Eduard Hiltpolt
Bettina Hörhager

Entschuldigt: Gemeinderäte Erna Andergassen
Siegmond Öfner
Mag. Jakob Moncher

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2006
- 2) Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
- 3) Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gpn. 583/37, 583/67, 583/66, 586/81, 586/82 und Teilflächen der Gp. 607/1 von derzeit Sonderfläche „Parkplatz“ sowie Teilbereiche der Gp. 583/45 von derzeit Sonderfläche „Liftstation“ in Sonderfläche „Parkplatz mit Parkdecks, Stehcafe, Sportgeschäften, Kassenbereich mit Büros und Nebenräumen“ sowie Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 583/45 von derzeit Sonderfläche „Liftstation“ sowie Teilbereiche der Gp. 583/66 von derzeit

Sonderfläche „Parkplatz“ in Sonderfläche „Liftstation mit Lagerräumen, Geschäften, Stehcafe und Betriebswohnungen“ sowie Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

- 6) Reinhold Muchitsch – Ansuchen auf Löschung Dienstbarkeit der Ablagerung von Schnee sowie des Nichtverbauens auf Gst. 456/20.
- 7) Entscheidung über den Nachtragsvoranschlag 2006
- 8) Sprengelhauptschule Seefeld – Darlehensaufnahme in der Höhe von € 680.000,– bei der Hypobank Seefeld
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 10) Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Punkt 1 : Die Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2006 wird genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2 : Hinsichtlich Fernwärme für den Ort berichtet der Bürgermeister von den Fortschritten der Firma energiecomfort, es hätten nun „große Kunden“ unterschrieben, sodass man der Realisierung des Heizwerkes wieder einen Schritt näher gekommen sei.

Weiters berichtet er von Gesprächen mit Vertretern des Altenwohnheimes Telfs, Bgm. Opperer und Bezirkshauptmann Dr. Hauser, wonach in der Causa Seniorenwohnheim Seefeld Förderungen in der Höhe von 90 % für das gesamte Inventar bis maximal eine halbe Mio. Euro zugesagt worden seien. Auch für Sanierung und Umbau Sport- und Kongresszentrum seien vom Land ca. € 700.000,– im Landesbudget 2008 in Aussicht gestellt worden. Der Bürgermeister erklärt weiters, dass der Baetermin Frühjahr 2007 noch nicht definitiv feststehe, da die Kostenermittlung fehlt. Jedenfalls würden die Vermietungsbetriebe von einer allfälligen Schließung im Sommer 2007 ehestens informiert.

Punkt 3 : GR Elisabeth Spiegl informiert über die heutige Sitzung des Ortsverschönerungsausschusses und präsentiert Beispiele der zukünftigen Blumenarrangements. Der Schwerpunkt liegt in einer großflächigen, stilvollen und harmonischen Bepflanzung. Weiters berichtet sie über die Idee, die Ortseinfahrten künstlerisch zu gestalten, sodass der vorbeifahrende Gast auf den Tourismusort aufmerksam wird.

GR Dr. Carolin Zeller berichtet über das Jugendforum „Jugend an die Macht“, wo sich die drei Seefeld Jugendgemeinderätinnen mit Vertreterinnen von anderen Orten austauschen können und von dem demnächst anlaufenden Pilotprojekt welches die Vereinbarkeit von Beruf und Familien in der Gemeinde betrifft.

In Abwesenheit von GR Mag. Jakob Moncher bringt der Bürgermeister die Präsentation „Mietwohnungen in der Möserer Straße“ in der letzten Sitzung des Bauausschusses zur Kenntnis. Bekanntlich möchte die röm.kath. Pfarrkirche ca. 30 Wohnungen zu einem sozialen Mietzins errichten. Die Pläne seien zwischenzeitlich etwas modifiziert worden, das Raumplanungsbüro würde nun die Bebauungspläne ausarbeiten.

Punkt 4
und 5 :

Infolge des unmittelbaren Zusammenhanges werden die beiden Punkte zusammengezogen. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass auf Grund von Besprechungen rund um das Bauvorhaben „Parkdeck Rosshütte“ der bestehende Flächenwidmungsplan nochmals überprüft wurde und bringt den diesbezüglichen Erläuterungsbericht von Architekt Zenz zur Kenntnis. Um nun sämtliche Bauwerke rechtlich abzudecken, erscheint eine Modifizierung der bestehenden Widmung empfehlenswert, sodass er in weiterer Folge den nunmehrigen Entwurf des Flächenwidmungsplanes, ausgearbeitet von Ing. Gatz und dem Raumplanungsbüro PlanAlp, vorlegt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig (Auflage und Erlassungsbeschluss), den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, wonach die Gpn. 583/37, 583/45, 583/66 und 583/67 sowie Teilflächen der Gpn. 585, 583/1, 586/1, 586/67, 586/81, 586/82, 586/83 und 607/1, ausschließlich jener Flächen die innerhalb der Gefahrenzone „rote Zone Wildbach“ liegen, von bisher „Liftstation, Ratrackgaragen, Bauhof und Schihütte, Parkplatz, Sportanlage-Schipiste und Freiland“ in eine Sonderfläche „Talstation Rosshütte mit Liftstationen, Lagerräumen, Betriebswohnungen, Gastronomiebetrieben, Geschäftslokalen, Büros, Kassenbereichen, Ratrackgaragen, Bauhof, Parkgaragen, offene Parkdecks, Nebenräumen und Zugängen sowie Parkplatzflächen im Freien und einem Einfahrtsbauwerk“ gemäß § 43 Abs. 1a TROG umgewidmet werden, zur allgemeinen Einsicht gemäß § 64 aufzulegen.

Dieser Beschluss soll gem. § 68 dann Rechtswirksamkeit erlangen, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 6:

Der Bürgermeister bringt das Ansuchen der Familie Muchitsch auf Austragung von Dienstbarkeiten in EZ 886 zur Kenntnis. Er erläutert dazu, dass im Jahr 1988 Herr Muchitsch von der Gemeinde Seefeld eine Fläche von 77 m² aus der Straßenparzelle erworben habe, welche mit der Dienstbarkeit der Ablagerung von Schnee sowie des Nichtverbauens zugunsten der Gemeinde Seefeld belastet sei. Nachdem die Schneeablagerung auf Grund der Errichtung einer Stützmauer nicht mehr möglich ist, stimmt der Gemeinderat nach kurzer Diskussion der Löschung dieser Dienstbarkeit einstimmig zu.

Punkt 7 : Über Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig die Entscheidung über den Nachtragsvoranschlag 2006 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag zur Kenntnis. Folgende Ausgaben wurden im außerordentlichen Haushalt für das Jahr 2006 aufgenommen:

Sanierung Hauptschule € 680.000,--

Planung u.a. betreffend Kläranlage neu € 51.300,--

Baumeisterarbeiten u.a. betreffend Kläranlage neu € 129.600,--

Kassenfehlbestand des Vorjahres betreffend Kläranlage neu € 3.143.300,--

Die Änderung der beiden Haushaltstellen ergibt sich einerseits aus notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten bei der Hauptschule Seefeld, welche im letzten Jahr noch nicht vorgesehen waren und andererseits aus der nunmehr endgültig abgeschlossenen Abrechnung der Kläranlage neu. Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2006 zu genehmigen.

Punkt 8 : Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss der Sitzung vom 24.10.2006, wo bereits € 400.000,-- für die Sanierung Hauptschule genehmigt wurden. Auf Grund der zusätzlich aufgetretenen Mängel bei Dach und Fassade, welche nicht einberechnet wurden, sei der Betrag nunmehr auf € 680.000,-- angestiegen.

Die Darlehenstilgung erfolgt nach folgendem Aufteilungsschlüssel: Leutasch 26,53 %, Reith 14,82 %, Scharnitz 17,25 % und Seefeld 41,40 %.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, bei der Hypobank Seefeld ein Darlehen über € 680.000,-- mit einer Laufzeit von 25 Jahren, Zinssatz 3-Monats-EURIBOR, Aufschlag 0,095 %, aufzunehmen.

Punkt 9: GR Mag. Josef Kneisl ersucht den Bürgermeister um Aufstellung von Infotafeln am Wildsee und in der Loba. Er würde die Gestaltung und auch die Kosten vorher noch abklären. Bgm. Mag. Frießer begrüßt diese Idee und bittet GR Mag. Kneisl um die Aufbereitung der Beschilderung.

GR Hannes Norz berichtet von steigenden Problemen und Forderungen von Holz- und Streunutzungsberechtigten im Loipenbereich.

GR Gerhard Neuner erinnert an die noch ausstehende Schulung für den im Gemeindeamt installierten Defibrillator.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: